



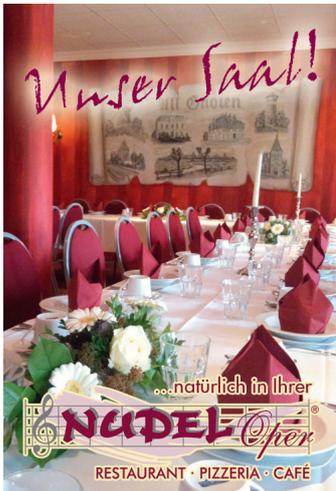
Gnoiener Radler wieder zurück in der Heimat



**146 Tage
ca. 12.000 km**

Die Bilder wurden zur Verfügung gestellt von J. Bernau

Den Artikel dazu finden Sie ab der Seite 15.



NUDEL-Oper

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 11 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de

Jede Woche alles neu!!! Der Nudel-Oper Themenbrunch jeden Sonntag für 12,99 € p.P.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Finkenthal

Jahresrechnung der Gemeinde Finkenthal für das Haushaltsjahr 2012

Die Gemeindevertretung Finkenthal hat in ihrer Sitzung am 19.10.2015 auf der Grundlage des § 60 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg –Vorpommern (KV M-V) die Jahresrechnung 2012 festgestellt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 und die Erläuterungen liegen in der Zeit **vom 09.11.2015 bis 17.11.2015** in der Finanzverwaltung des Amtes Gnoien, Teterower Str. 11a in 17179 Gnoien zur Einsichtnahme aus.

Finkenthal, den 20.10.2015

Bald, M.

Ulrich Balz
Bürgermeister

Gemeinde Finkenthal

Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Finkenthal

Auf der Grundlage des § 5 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13.07.2011 (GVBl. M-V Nr. 14 vom 29.07.2011, S. 777), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Finkenthal vom 19. Oktober 2015 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende zweite Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Finkenthal erlassen:

Artikel 1

Zweite Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Finkenthal vom 21. Juni 2012

1.

§ 7 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung

§ 7

Entschädigung

(1) Der Bürgermeister erhält monatlich eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 420,00 €. Im

Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weiter gezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretende Zeit nicht über 6 Wochen im Jahr hinausgeht.

(2) Der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter des Bürgermeisters wird bei Verhinderung des Vertretenden für die Dauer der Stellvertretung eine anteilige Aufwandsentschädigung bis zur Höhe von 420,00 € im Monat gewährt. Eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Vertretung nicht zusätzlich gezahlt.

Artikel 2

Die zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Finkenthal tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: Finkenthal, den 02. November 2015

Bald, M.

Ulrich Balz
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Gemeinde Finkenthal

Bekanntgabe des Beschlusses Nr. 04/2015 der Gemeindevertretung Finkenthal vom 19.10.2015

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Finkenthal beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle (Anlage 1) beschlossen.

2. Der Planentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schweinehaltungsanlage Schlutow“ wird in der vorliegenden Fassung vom Oktober 2015 beschlossen. Der Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schweinehaltungsanlage Schlutow“ mit der Begründung und Umweltbericht einschließlich der wesentlichen, be-

reits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

4. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Balz, U.

Ulrich Balz
Bürgermeister

Gemeinde Finkenthal

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Gemeinde Finkenthal „Schweinehaltungsanlage Schlutow“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Finkenthal hat mit Beschluss vom 19. Oktober 2015 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schweinehaltungsanlage Schlutow“ in der Fassung vom Oktober 2015, den Entwurf der Begründung und den Entwurf des Umweltberichts gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er erstreckt sich auf eine Teilfläche des Flurstücks 90, Flur 1, Gemarkung Schlutow.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schweinehaltungsanlage Schlutow“, der Begründung und des Umweltberichts mit Anhängen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom **16.11.2015 bis 23.12.2015** im Bauamt des Amtes Gnoi, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoi zu folgenden Zeiten

montags	von 8.00 - 12.00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
dienstags	von 8.00 - 12.00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs	von 8.00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
donnerstags	von 8.00 - 12.00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
freitags	von 8.00 - 10.00 Uhr

zu jedermann Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) aus.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zusätzlich zu Planentwurf, Begründung und Umweltbericht liegen Informationen zu den nach Einschätzung der Gemeinde Finkenthal wesentlichen umweltrelevanten Belangen vor, die eingesehen werden können:

a) Stellungnahme des Landkreises Rostock vom 30.09.2015

Naturschutz

- Rechtliche Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen ist erforderlich
- Die Beseitigung von Gehölzen ist im Zeitraum von März bis September unzulässig
- Maßnahme V1 (umlaufende Heckenpflanzung wurde bereits beauftragt – E-A-Bilanz ist diesbezüglich zu überarbeiten

hierzu liegen aus:

Umweltbericht zum Schutzgut Tiere und Pflanzen
Eingriffs- / Ausgleichsplanung, Biotopkartierung

Wasserwirtschaft

- Geltungsbereich des Plangebietes befindet sich in der Trinkwasserschutzzone IIIa der Wasserschutzgebietsverordnung Gnoi

hierzu liegen aus:

Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Straßenverkehr

- Das sich ergebene „jährliche Verkehrsaufkommen bringt keine merkliche Veränderung des Verkehrsablaufes auf der L 201

hierzu liegen aus:

Verkehrskonzept

b) Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg vom 15.10.2015

Landwirtschaft

- Entzug von Ackerflächen ist in der Abwägung zu berücksichtigen

hierzu liegen aus:

Multifunktionales Konzept zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen

c) Stellungnahme der Stadt Gnoien vom 05.10.2015

- das geplante Bauvorhaben liegt in der Trinkwasserschutzgebietszone,
- Geruchsbelästigungen, Transportaufkommen/erhöhtes Verkehrsaufkommen,
- Belastungen durch das Ausbringen der Gülle auf die Ackerflächen

hierzu liegen aus:

**Umweltbericht zum Schutzgut Wasser und Mensch
Geruchsimmissionsprognose,
Schallimmissionsprognose,
Beurteilung der Staub- und Keimimmissionen,
Verkehrskonzept**

d) Stellungnahme des Landesforst M-V vom 11.09.2015

- Es befindet sich jedoch Wald in einem Abstand von 350 m im Westen. Um eine forstbehördliche Beurteilung vornehmen zu können, ist eine Kurzbeschreibung des Vorhabens sowie die Immissionsprognose für die Stoffe Ammoniak und Stickstoff erforderlich

hierzu liegen aus:

Prognose zu Ammoniakimmissionen und Stickstoffdepositionen

e) Stellungnahme des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz vom 02.10.2015

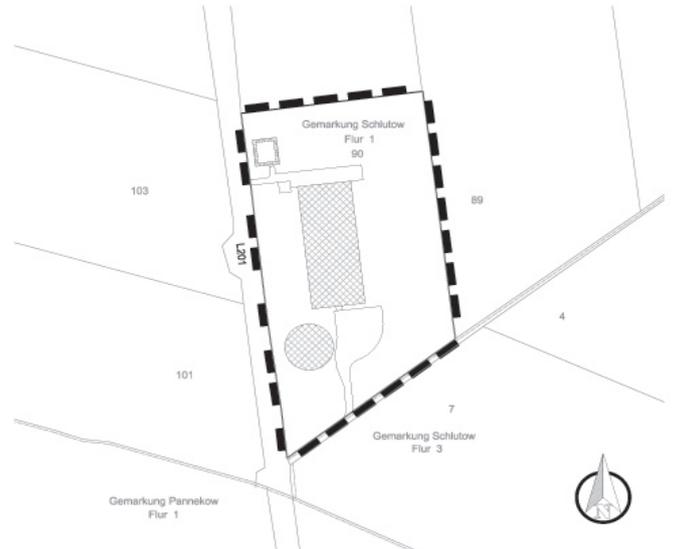
- Geltungsbereich des Plangebietes befindet sich in der Trinkwasserschutzzone IIIa der Wasserschutzgebietsverordnung Gnoien

hierzu liegen aus:

Umweltbericht zum Schutzgut Wasser



W. Winkler
Amtsvorsteher



Gemeinde Finkenthal

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Schweinehaltungsanlage Schlutow"**

Maßstab: 1 : 2.500

Ausgrenzung

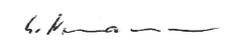
Gemeinde Lühburg

**Jahresrechnung der Gemeinde Lühburg
für das Haushaltsjahr 2012**

Die Gemeindevertretung Lühburg hat in ihrer Sitzung am 13.10.2015 auf der Grundlage des § 60 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg –Vorpommern (KV M-V) die Jahresrechnung 2012 festgestellt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 und die Erläuterungen liegen in der Zeit vom **09.11.2015 bis 17.11.2015** in der Finanzverwaltung des Amtes Gnoien, Teterower Str. 11a in 17179 Gnoien zur Einsichtnahme aus.

Lühburg, den 14.10.2015


Wilfried Hermann
Bürgermeister

Gemeinde Lühburg

Satzung der Gemeinde Lühburg über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände

Auf der Grundlage des § 5 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalverfassung KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V Nr. 14 vom 29.07.2011,S.777, des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499), sowie der §§ 1, 2, 6, 16 und 17 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777,833) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Lühburg vom 13.10.2015 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeines

(1) Die Gemeinde Lühburg ist Mitglied der Wasser- und Bodenverbände „Teterower Peene“ und „Recknitz-Boddenkette“, die entsprechend der Verbandssatzungen Aufgaben der Gewässerunterhaltung und- pflege wahrnimmt. Satzungsgemäße Aufgaben der Verbände sind u.a. die Unterhaltung von Gewässern, der Ausbau, naturnaher Rückbau sowie der Bau und der Betrieb von Anlagen in und an Gewässern, die Unterhaltung von Anlagen in und an Gewässern, die Herrichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushaltes, des Bodens und der Landschaftspflege.

(2) Die Gemeinde Lühburg als Verbandsmitglied hat entsprechend der Satzung der Wasser- und Bodenverbände als Unterhaltungsverbände die Beiträge und Umlagen zu leisten, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen. Die Veranlagung der Gemeindeabgaben für die amtsangehörigen Gemeinden besorgt das Amt gemäß § 127 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V.

(3) Das Amt Gnoiien fordert für die amtsangehörigen Gemeinden die Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände „Teterower Peene“ und „Recknitz-Boddenkette“ von demjenigen, der Eigentümer, Erbbauberechtigter oder sonstiger Nutzungsberechtigter nach Maßgabe des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern ist und er legt sie demjenigen auf.

§ 2 Gebührengegenstand

(1) Die Gebühren werden denjenigen auferlegt, die Einrichtungen und Anlagen der Verbände in Anspruch nehmen und denen die Verbände durch ihre Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewähren. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Satz 3 GUVG die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstige Nutzungsberechtigten von Grundstücken im Gebiet der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Gnoiien. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.

(2) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.

(3) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, soweit sie für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

(4) Zu Gebühren nach dieser Satzung können sonstige Nutzungsberechtigte (u.a. Pächter) anhand der im Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt angegebenen Fläche unterteilt nach Nutzungsarten herangezogen werden.

§ 3 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(1) Die Gebühr bemisst sich nach der Größe und der Nutzungsart der Grundstücke der Eigentümer. Soweit eine katasteramtliche Größenfeststellung nicht nachgewiesen werden kann, erfolgt eine sachgerechte Schätzung durch das Amt Gnoiien.

(2) Über die Grundstücke führt das Amt Gnoiien ein Verzeichnis (Beitragsbuch), das jährlich fortzuschreiben ist.

(3) Die Gebühr wird nach Berechnungseinheiten festgesetzt.

3.1. Die Gebühr der **Gemeinde Lühburg** beträgt pro Jahr, je erstem angefangenen 0,5 ha Grund und Boden, für Flächen im Einzugsbereich des Wasser- und Bodenverbandes „**Teterower Peene**“ in den Nutzungsarten:

Landwirtschaftliche Fläche	6,83 €
Grünland	5,46 €
Wald	2,06 €
Ödland/Unland	3,38 €
Wasserflächen	0,00 €
Verkehrsflächen	27,14 €
Gebäudeflächen	20,70 €

Übersteigt die zu veranlagende Fläche die Größe von 0,5 ha, bemisst sich die Gebühr nach der tatsächlichen Fläche, wobei der Gebührensatz in den Nutzungsarten

Landwirtschaftliche Flächen	13,65 €
Grünland	10,91 €
Wald	4,11 €
Ödland/Unland	6,75 €
Wasserflächen	0,00 €
Verkehrsflächen	27,14 €
Gebäudeflächen	41,39 €

je ha beträgt.

3.2. Die Gebühr der **Gemeinde Lühburg** beträgt pro Jahr im Einzugsbereich des Wasser- und Bodenverbandes „**Recknitz-Boddenkette**“ in den Nutzungsarten:

Landwirtschaftliche Flächen	6,16 €
Grünland	6,16 €
Wald	3,08 €
Ödland/Unland	3,08 €
Verkehrsflächen	24,64 €
Gebäudeflächen	39,96 €

je ha.

§ 4 Gebührenpflichtiger

(1) Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschild Eigentümer, Erbbauberechtigter oder sonstiger Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist.

(2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.

(3) Unterliegen Straßen, Wege und Plätze der Grundsteuerpflicht, ist der Träger der Straßenbaulast gebührenpflichtig, soweit nicht §2 Absatz 3 zutrifft.

(4) Eigentümer, Erbbauberechtigte oder sonstige Nutzungsberechtigte des Grundstückes sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und rechtzeitig zu machen.

Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde die notwendige Unterstützung zu gewähren.

(5) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Entstehung der Gebührenschild, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebührenschild entsteht am 1. Januar des jeweiligen Jahres. Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.

(2) Bei erstmaliger Festsetzung ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. In den folgenden Kalenderjahren ist die Gebühr jeweils am 15.02. des Jahres fällig. Ein neuer Gebührenbescheid ist zu erteilen, wenn sich der in § 3 Abs. 3 festgelegte Gebührensatz oder die Bemessungsgrundlagen verändert haben oder wenn ein Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen eingetreten ist.

(3) Die Gebühr kann im Rahmen der allgemeinen Bescheide über Grundbesitzabgaben (kombinierte Erhebung) durch das Amt von den Gebührenpflichtigen angefordert werden.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 17 KAG handelt, wer den Bestimmungen des § 3 Abs. 2 Satz 2 oder des § 4 Abs. 3 dieser Satzung zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- € geahndet werden.

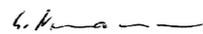
§ 7

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2015 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Satzungen vom 08.11.2010 und ihre Änderungen außer Kraft.

ausgefertigt: Lühburg, den 02.11.2015



W. Hermann
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
-Flurneuordnungsbehörde-



Az: 31h/5433.2-113-72-2428

Freiwilliger Landtausch: „Samow II“
Gemeinde: Behren - Lübchin
Landkreis: Rostock

Öffentliche Bekanntmachung Beschluss über die Einleitung eines freiwilligen Landtauschverfahrens

Nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

Auf Antrag wird das freiwillige Landtauschverfahren „**Samow II**“, Gemeinde Behren - Lübchin, Landkreis Rostock, angeordnet.

1. Verfahrensgebiet:

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:
Behren - Lübchin	Samow	1	179, 230

Das Tauschgebiet umfasst 27.582 m² und ist auf der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Gebietskarte durch Umrandung gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow in einem Zeitraum von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zu den Sprechzeiten des Amtes oder zu vereinbarten Terminen eingesehen werden.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte:

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Aufforderung - beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

3. Gründe:

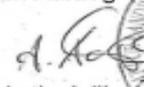
Der freiwillige Landtausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur. Die Tauschpartner haben die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beantragt. Der freiwillige Landtausch war daher nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit § 103c FlurbG anzuordnen.

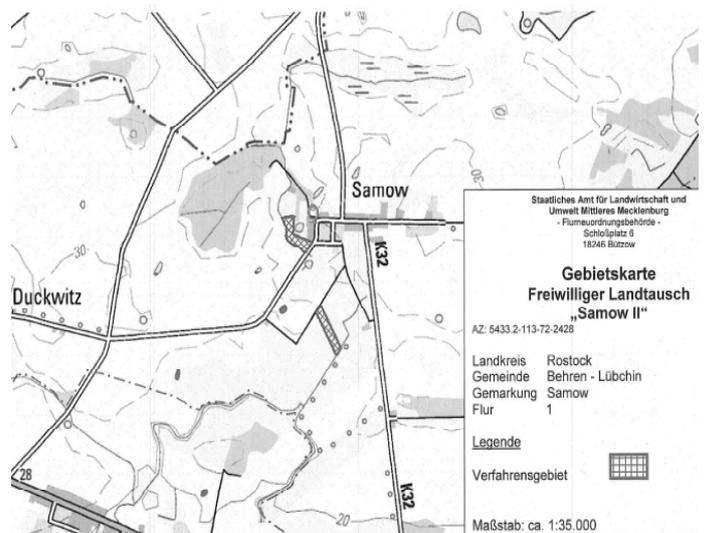
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift in der Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow eingelegt werden.

Bützow, den 14.10.2015

im Auftrag


Antje Adjinski



Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
-Flurneuordnungsbehörde-



Az.: 30k/5433.3-113-72-2429

Freiwilliger Landtausch: „Tellow - Gottin“
Gemeinden: Prebberede und Warnkenhagen
Landkreis: Rostock

Öffentliche Bekanntmachung Beschluss über die Einleitung eines freiwilligen Landtauschverfahrens

Nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

Auf Antrag wird das freiwillige Landtauschverfahren „Tellow - Gottin“, Gemeinden Prebberede und Warnkenhagen, Landkreis Rostock, angeordnet.

1. Verfahrensgebiet:

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:	Flurstück/e:
Warnkenhagen	Gottin	1	196, 200, 448, 466
Warnkenhagen	Tellow	1	88, 90, 92, 93, 94, 95, 96, 221, 223, 224, 225
Prebberede	Schwiessel	2	41, 45, 57, 62

Das Tauschgebiet umfasst 17,5536 ha und ist auf der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Gebietskarte durch rote Umrandung und Schraffur gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow Schloßplatz 6, 18246 Bützow in einem Zeitraum von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zu den Sprechzeiten des Amtes oder zu vereinbarten Terminen eingesehen werden.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte:

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Aufforderung -

beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

3. Gründe:

Am 28.08.2015 haben zwei Eigentümer schriftlich einen Antrag auf Durchführung eines freiwilligen Landtausches gestellt. Durch den Tausch werden die Arbeits- und Produktionsbedingungen aufgrund der Arrondierung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen erheblich verbessert (Effizienzsteigerung). Dadurch verbessern sich die Verpachtungsbedingungen und es erhöht sich die Arbeits- und Wettbewerbsfähigkeit der pachtenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

Die Flurstücke 41, 45, 62 und 57 Flur 2 Gemarkung Schwiessel Gemeinde Prebberede befinden sich im Bodenordnungsverfahren „Prebberede“, dieses wird durch das Landtauschverfahren nicht beeinträchtigt.

Die Tauschpartner haben glaubhaft gemacht, dass sich der freiwillige Landtausch verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch war daher nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit §103a, §103c und §103i FlurbG anzuordnen.

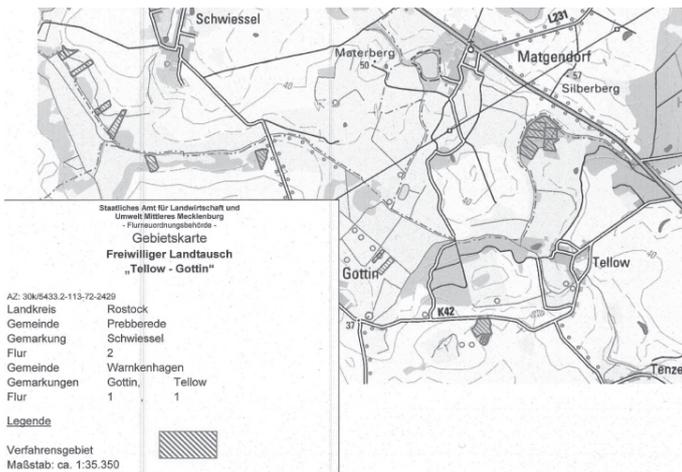
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Erich-Schlesinger-Straße 35, 18059 Rostock schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch in der Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow zur Niederschrift eingelegt werden.

Bützow, den 28.09.2015

im Auftrag

Romuald Bittl



Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“
-Körperschaft des öffentlichen Rechts-
Scheunenweg 8, 17153 Stavenhagen

Bekanntmachung Gewässerschau 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß § 93 des Wassergesetzes des Landes M-V, den §§ 44 und 45 des Wasserverbandsgesetzes sowie § 5 der Verbandssatzung führt der Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“ Stavenhagen zur Feststellung des Zustandes der von ihm zu unterhaltenden Gewässer und Anlagen eine öffentliche Verbandsschau durch.

Aufsichts- und Fachbehörden werden eingeladen. Jedermann hat die Möglichkeit, Anliegen in Bezug auf den Zustand und die Unterhaltung der Gewässer und dazugehörigen Anlagen vorzutragen. Es wird auch über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen informiert.

Die in den genannten Bereichen tätigen Land- und Forstwirte, aber auch die Jagdausübenden, möchten wir besonders ansprechen und zu einer Teilnahme auffordern.

Die Gewässerschau für die Schaubereiche 1-4, die die Territorien der Städte bzw. Gemeinden Dargun (mit OT), Warrenzin, Altkalen, Finkenthal, Neukalen, Alt Sührkow, Basedow, Gielow und Malchin berühren, findet am

Dienstag 10.11.2015 um 9.00 Uhr
(im Saal des Rathauses der Stadt Neukalen,
Am Markt 1 in 17154 Neukalen)

statt.

Im Anschluss können bei Bedarf örtliche Begehungen durchgeführt bzw. terminlich vereinbart werden.

Tiefmann
Verbandsgeschäftsführerin

Amtliche Mitteilungen

Aus der Hauptverwaltung

Da in letzter Zeit vermehrt Briefe als unzustellbar zum Amt Gnoiener zurückgekommen sind, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass **Hausnummern** an den Wohn- oder Geschäftshäusern anzubringen sind.

Außerdem bitten wir Sie, die **Namensschilder** an Ihren Briefkästen auf Lesbarkeit zu kontrollieren.

J. Bernau
Hauptverwaltung

Aus dem Ordnungsamt

Appell an die Hundehalter

Aus gegebenem Anlass rufen wir die Hundehalter aller Gemeinden zu mehr Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit ihren Hunden auf. Immer wieder gibt es Beschwerden aus der Bevölkerung, dass Hundehalter die Notdurft ihrer Hunde nicht entsorgen.

Durch Erziehung kann man den Hund dazu bringen, seine Notdurft an einer geeigneten Stelle zu verrichten. Der Spaziergänger mit seinem Hund muss nicht mit Verboten belegt werden, wenn jeder Hundehalter die einfachsten Normen des Gemeinwesens einhält, d.h., dass der Hundehalter die „ungeliebten Häufchen“ mit einer Plastetüte bzw. anderen geeigneten Hilfsmitteln beseitigt.

Unnötiger Ärger bleibt somit allen erspart, denn auch ordnungsrechtliche Maßnahmen gegen den Hundehalter können eingeleitet werden.

Ch. Matzke
Ordnungsverwaltung

Aus der Finanzverwaltung,

Weitere Mitgliedschaft in Wasser- und Bodenverbänden und Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände

Durch ein Urteil des Obergerichtes Greifswald sind alle Gewässerunterhaltungsverbände in Mecklenburg-Vorpommern gezwungen, ihre Verbandsgrenzen

an die durch das Landesamt für Umwelt, Natur und Geologie (LUNG) Güstrow ausgewiesenen Einzugsgebietsgrenzen anzupassen.

Die Überprüfung dieser Einzugsgebietsgrenzen hat zur Auswirkung, dass einige Gemeinden und die Stadt Gnoien mit Teilflächen weiterhin gesetzliches Mitglied in folgenden Wasser- und Bodenverbänden sind:

- Gemeinde Behren-Lübchin im Wasser- und Bodenverband „Trebel“
- Gemeinde Lühhburg im Wasser- und Bodenverband „Recknitz-Boddenkette“
- Gemeinde Walkendorf im Wasser- und Bodenverband „Recknitz-Boddenkette“
- Stadt Gnoien im Wasser- und Bodenverband „Trebel“

Demzufolge wird für diese Gemeinden eine neue Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände zur Anwendung kommen. Die neue Satzung führt dazu, dass einige Gebührenpflichtige Änderungsbescheide zum Abgabenbescheid erhalten werden, da der Gebührensatz in den jeweiligen Verbänden unterschiedlich ist.

R. Schnäckel
Sachbearbeiterin Abteilung Steuern/ Abgaben

Zwangsversteigerung beim Amtsgericht Güstrow

Dienstag, dem 24. November 2015, 10.30 Uhr

821 K 76/13 - Grundbuch von Gnoien Blatt 5662 BV 1, Blatt 5662 BV 2 eingetragener Grundbesitz:

Gemarkung Flur Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in Hektar
Dölitz 2 138/5	Zweifamilienhaus Bahnhofsweg 17 in Dölitz	0,1118

Verkehrswert: EUR 211.000,00

Dölitz 2 138/6	Nutzung als Garten zwei Nebengebäude	0,1391
----------------------	---	--------

Verkehrswert: EUR 3.000,00

Der Versteigerungsvermerk ist am 02.01.2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landkreis Rostock

Information des Landrates

Einladung an die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltungen am 03. Dezember um 14:00 Uhr in Bad Doberan.

Der Landrat des Landkreises Rostock, Sebastian Constien, lädt alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Rostock und der Altkreise Bad Doberan und Güstrow zu einer Seniorenweihnachtsfeier in Bad Doberan, Außenstelle des Landkreises Rostock, August-Bebel-Straße 3, Großer Saal, ganz herzlich ein.

Die Weihnachtsfeier findet am 03. Dezember 2015 um 14:00 Uhr statt. Damit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Teilnahme ermöglicht werden kann, wird zur Absicherung eine Busverbindung von Güstrow nach Bad Doberan für die Hin- und Rückfahrt bereitgestellt. Abfahrt ist 13.00 Uhr am Busbahnhof Güstrow (ZOB). Die Rückfahrt ist für 16.00 Uhr geplant.

Anmeldungen bitte bis zum 11. November 2015 an das Büro des Landrates, Frau Baltzer, unter Telefon 03843/755-12001.

Friederike Peters

Wahlkreisbüro Nils Saemann MdL
Pferdemarktstr. 14, 17166 Teterow

Bürgersprechstunde im Amt Gnoien

Der SDP-Landtagsabgeordnete Nils Saemann hält am Montag, dem **16. November 2015** erneut eine Bürgersprechstunde in Gnoien in der Amtsverwaltung, Teterower Straße 11A ab.

In der Zeit **von 10.00 bis 11.00 Uhr** haben Bürger Gelegenheit, ihre Fragen, Anliegen und Hinweise direkt an den Abgeordneten zu richten.

Anmeldungen sind im Vorfeld nicht notwendig.

Im Auftrag
Grit Schmelzer

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

1-Raum-Wohnung Markt 10, ca. 56,3 m²

Grundmiete: 220,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung Friedenstraße 106, ca. 47,1 m²

Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung Friedenstraße 108, ca. 59,4 m²

Grundmiete: 300,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung Friedenstraße 120, ca. 47,1 m²

Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Altkalen Tel. 039971/12076

3-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 65 m²

Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Behren-Lübchin Tel. 039971/12076

Achtung! Bei Einzug kommen wir Ihnen mit zwei mietfreien Monaten entgegen.

1-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 28 m²

Grundmiete: 150,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 57 m²

Grundmiete: 255,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 47 m²

Grundmiete: 236,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 57 m²

Grundmiete: 282,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 55 m²

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 63 m²

Grundmiete: 283,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 34 m²

Grundmiete: 170,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 10-WE Wasdow, ca. 47 m²

Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 59 m²

Grundmiete: 303,00 Euro + Nebenkosten

4-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 68 m²

Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten

4-Raum-Wohnung in Groß Nieköhr, ca. 155 m² mit Einbauküche, Bad mit Wanne, Dusche und 2 Waschtischen

Grundmiete: 465,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Lühbürg Tel. 039971/12076

1-Raum-Wohnung 24-WE, ca. 36 m²

Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 24-WE, ca. 58 m²

Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 24-WE, ca. 67 m²

Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf Tel. 039971/12076

2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 47 m²

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 49 m²

Grundmiete: 269,50 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 55 m²

Grundmiete: 278,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 47 m²

Grundmiete: 268,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 53 m²

Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

**Wohnen in Boddin
Teterower Wohnungsgesellschaft,
Tel. 03996 1519-0**

2-Raum-Wohnung, 3. Etage

Dorfstraße 14, 58,30 m²

Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung, 1. Etage

Dorfstraße 17, 54,30 m²

Grundmiete: 191,87 € + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung, 4. Etage

Dorfstraße 14, 45,00 m²

Grundmiete: 193,75 € + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung, 4. Etage

Dorfstraße 14, 58,30 m²

Grundmiete: 223,00 € + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung, Erdgeschoss

Dorfstraße 16, 60,00 m²

Grundmiete: 250,08 € + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung, 4. Etage

Dorfstraße 15, 67,60 m²

Grundmiete: 235,12 € + Nebenkosten

Gewerbliche Räume:

5-Räume, Erdgeschoss

Dorfstraße 28 - ehemals Kindergarten, 160,06 m²

Grundmiete: 414,02 € + Nebenkosten



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger

Anmeldung

Wir gratulieren 

Monat November

01.11. Frau Ingrid Gransow, Gnoien	77. Geburtstag
01.11. Frau Monika Hornke, Gnoien	60. Geburtstag
01.11. Frau Elisabeth Müller, Gnoien	89. Geburtstag
02.11. Frau Rosa Daden, Gnoien	90. Geburtstag
02.11. Frau Irmtraut Schön, Gnoien	65. Geburtstag
03.11. Frau Inge Kunzel, Gnoien	77. Geburtstag
03.11. Herr Wulf-Werner Timm, Gnoien	65. Geburtstag
05.11. Frau Sophia Garweg, Gnoien	78. Geburtstag
05.11. Frau Marita Hinderlich, Gnoien	60. Geburtstag
06.11. Herr Heinrich Hasse, Warbelow	78. Geburtstag
06.11. Herr Otto Schünemann, Gnoien	76. Geburtstag
07.11. Herr Peter Scholz, Gnoien	79. Geburtstag

08.11. Frau Hildegard Schröder, Gnoien	81. Geburtstag
08.11. Frau Ilse Wiechmann, Gnoien	79. Geburtstag
09.11. Frau Irmgard Bahn, Gnoien	88. Geburtstag
09.11. Herr Franz Latzko, Gnoien	81. Geburtstag
09.11. Herr Kurt-Peter Neyderek, Gnoien	65. Geburtstag
09.11. Frau Renate Reddig, Gnoien	76. Geburtstag
12.11. Herr Gerhard Röbbke, Gnoien	90. Geburtstag
12.11. Frau Irma Schlapmann, Dölitz	86. Geburtstag
13.11. Frau Gerda Hillebrand, Gnoien	87. Geburtstag
13.11. Herr Otto Jennerjahn, Gnoien	87. Geburtstag
13.11. Frau Gisela Reimers, Gnoien	78. Geburtstag
15.11. Frau Ingrid Hartmann, Gnoien	75. Geburtstag
17.11. Frau Hilde Beyer, Gnoien	88. Geburtstag
17.11. Frau Renate Meitzner, Gnoien	77. Geburtstag
19.11. Frau Maria Schiller, Gnoien	77. Geburtstag
21.11. Frau Brigitte Cyprian, Gnoien	76. Geburtstag
22.11. Herr Helmut Wunsch, Dölitz	79. Geburtstag
23.11. Frau Brigitte Buhrs, Gnoien	78. Geburtstag
23.11. Herr Alfred Eggert, Gnoien	78. Geburtstag
24.11. Frau Marie Griewahn, Gnoien	89. Geburtstag
27.11. Herr Franz Radtke, Gnoien	83. Geburtstag
27.11. Frau Lotte Simanowski, Gnoien	76. Geburtstag
28.11. Herr Franz Elie, Gnoien	76. Geburtstag
28.11. Herr Dieter Johannes, Gnoien	60. Geburtstag
29.11. Herr Hartmuth Dubowski, Gnoien	65. Geburtstag
30.11. Herr Joachim Prengel, Gnoien	60. Geburtstag

Oh du Fröhliche ... Stadtweihnachtsfeier

In diesem Jahr findet die traditionelle Stadtweihnachtsfeier am **29.11.2015** im **Mecklenburg Hof** statt. Ab **14.00 Uhr** (Einlass ab 13.30 Uhr) warten Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre auf Sie. Ein buntes Unterhaltungsprogramm sorgt für Spaß und Abwechslung, anschließend können Sie das Tanzbein schwingen. Freuen Sie sich auf ein geselliges Beisammensein bei ausgelassener vorweihnachtlicher Stimmung.

Stadt Gnoien
i. A. St. Russow

Adventsmarkt Traditionelles Fest auf dem Kirchplatz

Alle Jahre wieder veranstaltet die Stadt Gnoien zusammen mit der Kirchgemeinde Gnoien-Wasdow und einer Menge Helfern den Gnoiener Adventsmarkt. In diesem Jahr findet er am **05.12.2015** in der Zeit von **11.00 Uhr bis 19.00 Uhr** auf dem Kirchplatz statt.

Wir laden Sie herzlich zum Schlemmen und Shoppen ein.

Stadt Gnoien, Kirchgemeinde Gnoien-Wasdow e.V.
i. A. St. Russow

Wer backt die besten Plätzchen? Plätzchen-Back-Wettbewerb zum Adventsmarkt

Wo ist das Rezept geblieben, von den Plätzchen, die wir lieben? Wenn auch Sie ein Lieblings-Plätzchenrezept haben, beteiligen Sie sich an unserem Backwettbewerb.

Eine kompetente Fachjury wird ihre Plätzchen live auf dem Adventsmarkt verkosten und einen Sieger küren. Die Plätzchen können bis zum **03.12.2015** im Rathaus der Stadt Gnoien abgegeben werden.

Viel Erfolg!

Stadt Gnoien, Kirchgemeinde Gnoien-Wasdow e.V.
i. A. St. Russow

Stadtbibliothek Gnoien

Empfehlungen des Monats

Natürlich **immer** persönlich gelesen, und alle „Empfehlungen“ kann man selbstverständlich in der Bibliothek entleihen. Heute eine andere Art der Empfehlung (ohne Inhaltsangabe)

David Lagercrantz „Verschwörung“ nach Stieg Larsson 4. Teil der Millennium-Trilogie



Lisbeth Salander und Mikael Blomkvist haben Millionen Leser begeistert. Weltweit stürmte die Millennium-Trilogie die Bestsellerlisten und sprengte mit 80 Millionen verkauften Büchern alle Dimensionen.

Ein riesiger Welterfolg! Daran hatten natürlich die erfolgreichen Verfilmungen einen erheblichen Anteil.

Der engagierte schwedische Journalist Stieg Larsson (1954 – 2004), der sich selbst als Kommunist bezeichnete, arbeitete für das antifaschistische Magazin „EXPO“ und konnte seinen großen Erfolg selbst nicht mehr erleben. Er erlag einem Herzinfarkt.

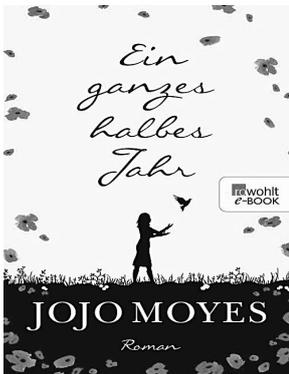
Im Dezember 2013 wurde der renommierte Autor David Lagercrantz vom schwedischen Originalverlag und Stieg Larssons Familie ausgewählt, den vierten Band zu schreiben. Doch in Schweden, wo der größte Hype um die Millennium-Trilogie besteht, gibt es ganz unterschiedliche Auffassungen.

So ruft der Kultautor Jussi Adler Olsen zum Boykott auf, nämlich das Buch nicht zu lesen. Er hat die Fortsetzung hart kritisiert und als reine „Geldmache“ abgetan. Man weiß um die persönlichen Befindlichkeiten der Familie. (Stieg Larsson hatte mit Vater und Bruder gebrochen, die jetzt mit seinen Büchern viel, viel Geld verdienen). Dennoch, die Geschichte geht weiter und wird wieder Millionen Leser in ihren Bann ziehen.

In „Verschwörung“ taucht Lisbeths Zwillingschwester Camilla auf und das „Duell“ zwischen den beiden bestimmt unter anderem das Buch.

Für mich hat David Lagercrantz auf gleiche Höhe zu Stieg Larsson aufgeschlossen. Dringende Leseempfehlung für Freunde von Lisbeth Salander und Mikael Blomkvist!

Jojo Moyes
„Ein ganz neues Leben“



Endlich! Die Erfolgsgeschichte von „Ein ganzes halbes Jahr“ geht weiter. Sechs Monate hatten Louisa und Will zusammen. Ein ganzes halbes Jahr. Doch wie lebt man weiter, wenn man den Menschen verliert, den man am meisten liebt? Eine Welt ohne Will, das ist für Louisa immer noch schwer zu ertragen.

Doch eines Tages klingelt es an der Tür und eine Verbindung zu Will tut sich auf, von der niemand etwas geahnt hat. Endlich Hoffnung auf ein ganz neues Leben.

Seit dem **Welterfolg** von Teil 1 „Ein ganzes halbes Jahr“ ist Jojo Moyes ein Garant für Bücher, die man so schnell nicht vergisst. „Ein ganz neues Leben“ ist unwiderstehlich, herzerwärmend und lebensklug! Aber halten Sie die Taschentücher bereit, denn es rührt zu Tränen.

Petra Schröter

Volkssolidarität „Treff 50 Plus“
Veranstaltungsplan November 2015

02.11. Malkurs mit Frau Rettberg	13.30 Uhr
03.11. Spielenachmittag	13.30 Uhr
05.11. Spielenachmittag	13.30 Uhr
10.11. Handarbeitsnachmittag mit Frau Simanowski	13.30 Uhr
11.11. Frühstücksrunde	10.30 Uhr
12.11. Spielenachmittag	13.30 Uhr
17.11. Spielenachmittag	13.30 Uhr
19.11. Spielenachmittag	13.30 Uhr
24.11. Monatsfest	13.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
	13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Wir laden alle Besucher und Mitglieder recht herzlich zu unseren Veranstaltungen in den Treff 50 Plus, Friedenstraße 14, ein. Anfragen unter: 039971 / 13871 oder persönlich im Treff.

Arbeitslosentreff Gnoien, Friedenstr. 14, 17179 Gnoien
 Eingang: Jungfernstr.-übern Hof
 Telefon: 039971-13910

Veranstaltungsplan November 2015

Mittwoch	04.11.2015	14.00 Uhr	Kaffeerunde, Handarbeitsnachmittag
Mittwoch	11.11.2015	14.00 Uhr	Spaziergang, Kaffeerunde
Mittwoch	18.11.2015	14.00 Uhr	Sport anschl. Kaffeerunde
Mittwoch	25.11.2015	09.00 Uhr	Frühstück

Montag - Freitag von 08.00-11.00 Uhr
 Beratung, Schreibearbeiten, Anträge ausfüllen,
 Hilfe bei Bewerbungsschreiben

Stadt Gnoien bittet um Mithilfe

*Für einsatznahe Übungen werden Gebäude
 und Flächen benötigt.*

Der jüngste Feuerwehreinsatz der FFW Gnoien hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich auf solche Ereignisse gut vorzubereiten. Die FFW ist verpflichtet, regelmäßig und nachweislich Übungen durchzuführen.

Niemand kann genau sagen wo, wann und in welchem Ausmaß ein Brand, eine Hilfeleistung oder anders gelagerte Einsätze der Feuerwehr stattfinden. Den Ernstfall vor Augen, sind die Kameraden bestrebt, sich auf die vielfältigsten

Einsätze vorzubereiten. Da werden Handgriffe geübt, Technik korrekt bedient, Szenarien durchgespielt und an Objekten geübt. Sogar die Wasserversorgung per Achse oder über lange Wegstrecken mit Pumpenunterstützung per Schlauch werden praktisch an den Übungsabenden trainiert. Aber auch Leitern, Kettensägen, Lichttechnik und Hilfeleistungsgerät werden an Übungsabenden eingesetzt.

Um eine besonders praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen, findet unsere Ausbildung auch an Gebäuden und Objekten in und um Gnoien statt. Dazu benötigen wir auch weiterhin die Unterstützung von Bürgern der Stadt Gnoien, die ihre Gebäude und Flächen für Übungszwecke zur Verfügung stellen.

Möchten Sie also besondere Aufgaben, die in den praktischen Ausbildungsalltag unserer Wehr passen, gelöst haben, wenden Sie sich an uns.

Wir werden dann gemeinsam mit Ihnen entscheiden, wie wir daraus einen sinnvollen Übungseinsatz gestalten und ob diese Aufgabe für uns geeignet ist. Über ihre Übungspflichten hat die Feuerwehr Nachweise zu erbringen.

Wir bitten aber um Verständnis, dass es sich immer um Einzeleinsätze handelt und wir nicht jedes Problem lösen können.

Ihr Bürgermeister Lars Schwarz und Wehrführer Mathias Focke sowie Ihre Freiwillige Feuerwehr Gnoien

Freiwillige Feuerwehr Gnoien

Gnoiener Wehr informiert

Am 03.10.2015 feierte die Kameradin Rosemarie Schmidt Ihren 60. Geburtstag im Kreise ihrer Familie im Gnoiener Feuerwehr-Gerätehaus. Wehrführer Mathias Focke überbrachte im Namen der Wehr ein Präsent und Glückwünsche.



Ebenfalls am 03.10.2015 feierte die gesamte Wehr Ihren traditionellen Kameradschaftsabend in der Gaststätte der Familie Marianne Zülsdorf in Altkalen.

Um 18:00 Uhr begann die Abfahrt von Gnoien, der durch die Wasdower, Jördensdorfer und Gnoiener Mannschaftstransportwagen abgesichert wurde. Vielen Dank an die Fahrer.

In seiner Eröffnungsrede dankte der Wehrführer Mathias Focke allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und wünschte einen gemütlichen Kameradschaftsabend.

Der es dann auch wurde. Dafür sorgten der DJ Thomas Heimann, das Bedienungspersonal und die perfekte Küche mit ihrem leckeren Büffet. Für die gute Stimmung sorgten die Kameraden bis in die Morgenstunden.



Schriftwart und Oberlöschmeister der FFW Gnoien
Hermann Peter

Jugendfeuerwehr Gnoien

Ausflug zum Hansa-Park

Da die Kinder das ganze Jahr hart gearbeitet und an vielen Wettkämpfen teilgenommen hatten, beschlossen wir, uns mal eine Erholung zu gönnen. So fuhren wir am 26.09.2015 in den Hansa Park nach Sierksdorf. Der Bus stand schon bereit, es konnte pünktlich losgehen.

Was wir nicht wussten, dass der Park einen „Tag der Jugendfeuerwehren“ durchführte. Bei der Ankunft fanden wir einen mit gut hundert Feuerwehrfahrzeugen gefüllten Parkplatz vor. Auch im Park waren mehr als eintausend Jugendfeuerwehrangehörige aus ganz Schleswig-Holstein.

In „Zivil“ waren wir fast die Außenseiter. Das hielt uns aber nicht davon ab, im Park Spaß zu haben. Nicht jeder traute sich in den „Fluch des Kärnan“, aber es gab ja noch andere Möglichkeiten den Tag zu verbringen.



Wie es bei der Feuerwehr üblich ist, ging es auch pünktlich wieder zurück. Der Tag war eine gelungene Abwechslung und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

K. Franck
Jugendwart Gnoien

Gnoiener Angelverein e.V.

Arbeitseinsätze und Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 13.12.2015 von 09.00 Uhr - 11.30 Uhr, findet in der Warbel-Sporthalle unsere Jahreshauptversammlung statt.

Auf der Jahreshauptversammlung wird der Beitrag kassiert und die Angelberechtigungen für das Jahr 2016 ausgegeben. Sportfreunde, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, haben die Möglichkeit auf der Nachkassierung am 03. Januar 2016 von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr ebenfalls in der Warbel-Sporthalle den Beitrag zu bezahlen. Im Vorfeld der Kassierung finden Arbeitseinsätze statt.

Die Termin sind:

Sonntag, der 08. November 2015
Sonntag, der 15. November 2015
Sonntag, der 22. November 2015
Sonntag, der 29. November 2015

Treffpunkt zu den Arbeitseinsätzen, die um 08.00 Uhr beginnen, ist die Sülzer Kreuzung.

Der Vorstand bittet alle Mitglieder des Gnoiener Angelvereins um eine rege Beteiligung an den Arbeitseinsätzen und natürlich auch an der Jahreshauptversammlung.

Ein freundliches Petri Heil



Gnoiener SV von 1924 e.V.
Sparte Fußball

Danke an die Ostseesparkasse

Ein großes Dankeschön möchte der Vorstand des Gnoiener SV 24 und ganz besonders die 1. Männermannschaft an die OSPA Rostock und ihren Filialleiter Schmitter ausrichten!

Als Hauptsponsor unseres Vereins haben sie großzügig und unkompliziert außer der vertraglich vereinbarten Unterstützung zum Spielbeginn der neuen Saison die Mannschaft mit neuer Spiel- und Trainingskleidung ausgestattet.

Diese Neuausstattung wurde notwendig, weil der bisher werbende Sponsor im vergangenen Jahr ausgefallen ist und die Spielkleidung deshalb nicht mehr getragen werden durfte!

Unsere Mannschaft ist sich dieser Ehre bewusst und trägt die neuen Hemden mit Stolz und zeigt sie mit großem Erfolg bei ihren Auftritten in der Landesliga Mecklenburg-Vorpommerns.



Auf dem Foto:

Mannschaftskapitän Marco Balz überreicht Tim Schmitter das neueste Mannschaftsbild und Spartenleiter Fussball Harald Finck bedanken sich vor dem Punktspiel gegen den VfL Bergen!

O. Schug

Thomas Schröder nach 146 Tagen wieder in seiner Heimatstadt

Einen überwältigenden Empfang bereiteten die Gnoiener Bürger ihrem Schrödi als er nach seiner Weltreise von Gnoien nach Peking über rund 12.000 Kilometer nach 146 Tagen wieder auf dem Gnoiener Marktplatz eintraf.



Foto - Start der Tour am 26. April 2015

Der Radiomoderator vom Musiksender Ostseewelle, Alexander Stuth und der Gnoiener Bürgermeister Lars Schwarz, der gemeinsam mit dem Gnoiener Fanclub um Markus Steinke großen Anteil an der pünktlichen und glücklichen Heimkehr von Thomas hatte, stiegen auf das Dach des Übertragungswages und begrüßten aus luftiger Höhe gemeinsam mit fast 500 Bürgern ihren Ausnahmeathleten auf das Herzlichste. Der Bürgermeister würdigte nicht nur die herausragende sportliche Leistung, sondern auch die seelischen Strapazen, die Thomas auf seiner Odyssee verkraften musste.



Foto - Ankunft in Gnoien am 22. September 2015

Vielleicht sollte die Gnoiener Stadtvertretung darüber beraten, wie man in größeren Rahmen diese Leistung, die den Namen der Stadt Gnoien um die halbe Welt getragen hat, entsprechend würdigen könnte.

Jetzt ist für Thomas die Erholung im Rahmen seiner Familie und vor allem gutes Essen von Müttern angesagt. Aber ganz ohne Radfahren geht es auch nicht. Kleinere Touren zu seinen Freunden, Sponsoren und zu seinen zahlreichen Interviewpartnern stehen auf der Tagesordnung. Aber auch bei den Bürgern der Stadt, bei seinem Fanclub und der Abteilung Leichtathletik von denen er große Unterstützung erhalten hat, will er von der Tour berichten. In der Warbel-Sporthalle, wo er von seinen Sportkameraden

verabschiedet wurde, will Thomas in Wort und Bild von den Erlebnissen auf seiner langen Tour berichten. Dabei wird er vom Abteilungsleiter Leichtathletik Stephan Koll und den Übungsleitern mit einigen Überraschungen unterstützt. Aber auch ein Buch und ein Film sollen einem größeren Personenkreis die abendteuerliche Tour näher bringen.

W. Reinhardt



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0151 12306759
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir gratulieren 

Monat November

02.11. Herr Rudi Sommerfeld, Kleverhof	83. Geburtstag
03.11. Frau Lieselotte Blohm, Granzow	77. Geburtstag
06.11. Herr Manfred Schick, Lüchow	65. Geburtstag
09.11. Herr Kurt Thamke, Neu Pannekow	88. Geburtstag
11.11. Herr Herbert Stiefel, Kämmerich	79. Geburtstag
21.11. Frau Margarete Labsch, Altkalen	75. Geburtstag
22.11. Herr Wolfgang Walther, Altkalen	76. Geburtstag
23.11. Frau Christel Preuß, Altkalen	90. Geburtstag
24.11. Frau Waltraud Sommerfeld, Kleverhof	81. Geburtstag
26.11. Herr Heinz Dunker, Kleverhof	88. Geburtstag



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler
OT Viecheln, Schlosstr. 7, 17179 Behren-Lübchin
Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

Wir gratulieren 

Monat November

02.11. Frau Eva Rieck, Behren-Lübchin	89. Geburtstag
04.11. Frau Waltraud Zilch, Samow	88. Geburtstag

05.11. Herr Wilfried Markgraf, Klein Nieköhr	60. Geburtstag
06.11. Herr Eckhard Heimann, Wasdow	79. Geburtstag
07.11. Herr Karl-Heinz Ahrens, Alt Quitzenow	82. Geburtstag
07.11. Herr Manfred Sonnenberg, Duckwitz	60. Geburtstag
07.11. Herr Hilmar Ziesche, Wasdow	75. Geburtstag
10.11. Herr Norbert Roggelin, Klein Nieköhr	60. Geburtstag
12.11. Herr Kurt Burmeister, Bobbin	60. Geburtstag
18.11. Frau Christa Fründt, Viecheln	76. Geburtstag
20.11. Herr Wolfgang Zell, Duckwitz	82. Geburtstag
23.11. Herr Hermann Fanter, Viecheln	88. Geburtstag
26.11. Herr Reinhard Wedow, Behren-Lübchin	60. Geburtstag
27.11. Herr Eugen Zilch, Samow	79. Geburtstag
28.11. Frau Luise Dill, Viecheln,	80. Geburtstag
28.11. Herr Uwe Leja, Duckwitz	60. Geburtstag
28.11. Herr Marc Graf von Polier, Samow	80. Geburtstag
30.11. Frau Edith Steinbach, Behren-Lübchin	80. Geburtstag

Jagdgenossenschaft Wasdow

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Wasdow“

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Wasdow“ findet am Freitag, 13.11.2015, um 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum (Gutshaus Wasdow) statt.

Dazu sind alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Bestätigung der Tagesordnung
04. Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes
05. Bericht des Vorstandes
06. Kassenbericht
07. Wahl von Kassenprüfern
08. Beschluss über die Änderung der Satzung
09. Beschluss über den Beitritt in den Arbeitskreis der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden
10. Beschluss über die Anschaffung eines Notebooks und einer Verwaltungssoftware
11. Aufstellung und Beschluss über den Haushalt 2015 und 2016
12. Fragen und Anregungen der Mitglieder
13. Ende der Mitgliederversammlung

Der Vorstand
Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft Behren-Lübchin

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Behren-Lübchin“

Die Jagdgenossenschaft Behren-Lübchin lädt am 27.11.2015 um 19.00 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Herrenhaus Viecheln ein.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Finanzbericht
- Aufnahme von Eigenjagden in die Jagdgenossenschaft
- Sonstiges

Der Vorstand
Jagdgenossenschaft



Boddin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin: Frau Elfi Schroeder

Dorfstraße 28, 17179 Boddin

Tel.: 039971 12054

039971 17755 (privat)

Sprechzeiten: mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr
und freitags nach vorheriger Absprache
von 18.00 - 19.00 Uhr

Wir gratulieren 

Monat November

15.11. Herr Burger Hofmann, Alt Vorwerk 60. Geburtstag

24.11. Frau Anastasia Fuchs, Boddin 80. Geburtstag

24.11. Herr Willi Olbricht, Groß Lunow 80. Geburtstag

Gemütlicher Nachmittag im Kunsthause-Cafe-Boddin

Am 17. Oktober 2015 wurden wir, die Mitglieder der Volkssolidarität der Gemeinde Boddin, recht herzlich von Familie Lübbe im Kunsthaus-Cafe begrüßt. Mit viel Sorgfalt und Liebe sowie auch kleinen Überraschungen war die Tafel gedeckt. Die Freude darüber war bei allen sehr groß. Da das Kunsthaus-Cafe früher einmal die Zentral-Oberschule in Boddin war, gab es natürlich viel zu erzählen. Bei vielen weckte es Erinnerungen aus der Schulzeit.

Herr Lübbe war auch bereit, uns die anderen „Schulräume“ zu zeigen. So besichtigten wir ein englisches Zimmer, welches sehr geschmackvoll eingerichtet ist. Aus einem ande-

ren Raum wurde eine gemütliche Weinstube mit Kamin und gemütlichen Sitzecken. Wir kamen aus dem Staunen gar nicht mehr raus. Es war ein gelungener Nachmittag. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei Familie Lübke recht herzlich für die Gastfreundschaft bedanken.

Angelika Steinfeldt

Martinsfest

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam mit Ihnen den Martinstag am 11. November begehen. Hierzu laden wir Sie recht herzlich zu um 17.00 Uhr in die Kirche in Boddin ein, wo wir uns auf das Fest einstimmen möchten. Gegen 17.30 Uhr werden wir uns dann vor der Kirche versammeln, um unseren alljährlichen Laternenumzug zu beginnen. Mit vielen kleinen und großen Lichtern werden wir uns dann auf den Weg durch Boddin in Richtung Dorfgemeinschaftshaus machen, wo schon im Park ein Lagerfeuer auf uns warten wird. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und ein gemütliches Beisammensein.

Die Organisatoren
i.A. Annett Gröger



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Ulrich Balz
Dorfstraße 35, 17179 Finkenthal
Tel.: 039971 12569

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Wir gratulieren 

Monat November

01.11. Frau Edeltraud Nostitz, Finkenthal 77. Geburtstag



Lühburg

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Wilfried Hermann
Dorfstraße 32 a, 17179 Lühburg
Tel.: 039972 51213

Sprechzeiten: donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Claus-Peter Gering
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf
Tel.: 039972 51256
oder 039972 50010

Sprechzeiten: wöchentlich
dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir gratulieren 

Monat November

- | | |
|---|----------------|
| 03.11. Herr Adolf Klaedtke, Walkendorf | 76. Geburtstag |
| 04.11. Frau Elfriede Bening, Walkendorf | 77. Geburtstag |
| 05.11. Frau Gisela Haladuda, Walkendorf | 76. Geburtstag |
| 08.11. Frau Gisela Nüske, Dalwitz | 77. Geburtstag |
| 10.11. Frau Hanny Blaudzun, Walkendorf | 78. Geburtstag |
| 10.11. Frau Klara Dreyer, Walkendorf | 65. Geburtstag |
| 11.11. Frau Giesela Bendig, Walkendorf | 78. Geburtstag |
| 12.11. Frau Christel Gomolka, Walkendorf | 78. Geburtstag |
| 13.11. Frau Christa Milhahn, Walkendorf | 81. Geburtstag |
| 15.11. Herr Harald Sulz, Walkendorf | 65. Geburtstag |
| 17.11. Frau Erika Mormer, Dalwitz | 79. Geburtstag |
| 23.11. Frau Rona Clasen, Walkendorf | 78. Geburtstag |
| 25.11. Frau Roswitha Intveen-Müller,
Dalwitz | 65. Geburtstag |

Schulen



Regionale Warbel-Schule Gnoien

Tour des Discovery Trucks durch die Schulen in MV

Im vergangenen Jahr nahmen wir, das Schüler-Windparkteam der Warbel-Schule Gnoien, auf Einladung der UKA Rostock an der Eröffnung des Windparks in Barkow mit einer Präsentation unserer Arbeit teil.

Der Energieminister Herr Pegel besuchte unseren Pavillon und unterhielt sich sehr ausführlich mit jedem Schüler. Wir müssen einen guten Eindruck hinterlassen haben, denn der Energieminister schlug unsere Schule für eine Station des Discovery Trucks vor. Wir freuten uns sehr, eine von vier Schulen in M-V zu sein, die diese Möglichkeit erhielten.

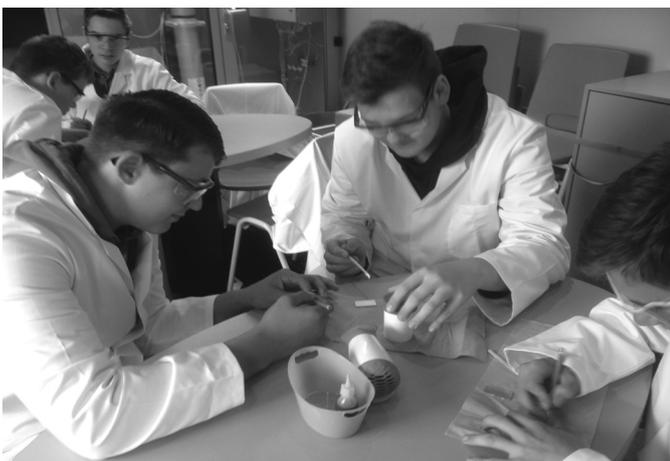
So stand am 16. September ein großer bunter Truck der Universität Groningen auf dem Parkplatz der Warbel-Sporthalle Gnoien.



Dieser Truck ließ sich einfach zu einem mobilen Klassenzimmer umbauen. Die 9. und die 8. Klassen hatten dort eine Physikstunde „außer Haus“.



Theo, der Chef des Projektes, führte uns durch die Stunden. Wir beschäftigten uns mit dem Thema „Erneuerbare Energien“. Viele interessante Beispiele wurden mit Wort und Power Point-Präsentation dargestellt. Danach konnten immer Gruppen zu jeweils zwei Personen eine Solarzelle bauen.



Nach dem Thema „Schlag den König der Niederlande!“ bauten Alexander Hintz und Tobias Büttner aus der Klasse 8a die leistungsstärkste Solarzelle mit nur 0,01V weniger Spannung als die des Königs! Beide sind Mitglieder unseres Windparkteams. Es war sehr interessant und wir hatten sehr viel Spaß. Vielleicht kommt der Truck noch einmal zu uns nach Gnoien.



Hannes Hermann und Justin Beutler
Mitglieder des Schülerprojekts „Windpark Gnoien“

Grundschule Johann Wolfgang von Goethe Gnoien

Wir brauchen Hilfe

Liebe Eltern, liebe Großeltern und liebe Einwohner der Stadt Gnoien, wir würden in unserer Schule gern die **niederdeutsche Sprache** wieder aufleben lassen. Wer kann uns helfen, mal eine oder mehrere Stunden Kindern einige niederdeutsche Wörter beizubringen oder vorzulesen, oder sogar eine Arbeitsgemeinschaft zu leiten. Auch andere Aktivitäten wie z.B. Vorlesen, Handarbeit, Kräuterkunde usw. sind immer gefragt. Leider ist diese Tätigkeit ehrenamtlich. Sicher wäre Ihnen unsere Freude und unser Dank.

Telefon: 033971 12239 oder Fax: 039971 30610
Mail: grundschule-gnoien@t-online.de

A. Wippich
Schulleiterin Grundschule Gnoien

Kultur



KULTURBÖRSE Gnoien
Teterower Straße 22, 17179 Gnoien
Telefon.-Nr.: 039971-30776

Die Kunst des Bogenschießens

Das erste Bogenschießturnier in Gnoien, am 10. Oktober, war der Höhepunkt des Projektes „Gespannt loslassen-Bogenbau und Bogenschießen“, gefördert von der OSPA-Stiftung und der „Ich-kann-was-Initiative“ der Telekom.

Es wurde mit großer Spannung erwartet, denn es war das erste Turnier dieser Art. Viele kamen, um ihren selbstgebauten, individuell gestalteten Bogen auszuprobieren.

Manche Familie machte sich mit Kind und Kegel auf den Weg, wie z.B. Familie Bidlo oder Familie Ziese, um sich in der Kunst des Bogenschießens zu testen oder um zuzuschauen und anzufeuern.



Am Anfang gab es noch ein paar hilfreiche Tipps von Uwe Behrend, dem Projektleiter, und dann ging es in drei Altersklassen los.

Und man musste den Bogen schon raus haben, um den Pfeil auf die Reise zu schicken, der dann auch noch sein Ziel nicht verfehlen sollte.

Einer von den kleinen Bognern beherrschte dies perfekt.



Adrian Kowalski holte die höchste Punktzahl und wurde Tagessieger. Gewonnen hatten letztlich alle, nämlich ein wunderbares Erlebnis in der Familie. Eine zweite Auflage wird bereits geplant.

B. Kalisch

Für besondere
Momente.

... immer ein passendes
Geschenk



Düfte für
Sie & Ihn
Otto Kern,
Tosca, Tabac,
S.Oliver und
viele mehr.

WARBEL
DROGERIE
Anders & Paschen

Friedenstraße 58
17179 Gnoien
Tel.: 039971/31 78 77
e-Mail:
WarbelDrogerie@yahoo.de

Ihr mobiler Hundesalon

dogstyle & care

Doreén Gell
01523 4116317

www.dogstyle-and-care.de

KULTURBÖRSE Gnoiener
Teterower Straße 22, 17179 Gnoiener
Telefon.-Nr.: 039971-30776

Nicht vergessen!

Bis 30. November 2015 zeigen wir noch in unseren Räumen die Ausstellung „Hund und Katze“ mit Originalgrafiken von Werner Schinko.

B. Kalisch

Veranstaltungen
November



FILM- und LITERATURKLUB STIELaUGE

19:30

FR 06. „Honig im Kopf“, Tragikomödie, D 2015, FSK ab 6
Bewegender Film um ein Mädchen, das ihren an
Alzheimer erkrankten Opa (Dieter Hallervorden) auf
eine Reise nach Venedig entführt.



FR 20. „Jacky im Königreich der Frauen“, F 2014, FSK ab 12
Abgedrehte Satire über eine Volksrepublik, in der
Männer Schleier tragen und Frauen die Macht
ausüben.



HANDWERKSTATT

FR 13. Windlichter aus Rohwolle
mit Karen Wieprich

14:00

THEATER KLAPPSTAUHL

MI 25. „De Gorden Tiet“ - Premiere
De Gnoiener plattdütsche Laienspälgrupp ladt alle
plattdütschen Frünnen do tau in!

19:00

FILMDREH

SA 28. Alles ist Rhythmus - Rhythmus ist alles
mit Martin Martens

ab
09:00

AUSSTELLUNG

„Hund und Katze“
Originalgrafiken von Werner Schinko

Familienzentrum KULTURBÖRSE, Teterower Straße 22, 17179 Gnoiener, cultura mobile e.V.
www.kulturboerse-gnoiener.de, Mail: info@kulturboerse-gnoiener.de, Tel.: 039971-30776
Träger der freien Jugendhilfe

Regelmäßige
offene Angebote



MONTAG

Deutschkurs für Anfänger mit Margot Baus	10:00
Bauen mit Uwe Behrend	15:00
Tanz für Frauen mit Susanne Roloff	17:15
Sivananda-Yoga mit Susanne Roloff	19:00

DIENSTAG

Familienberatung mit Katrin Apitz	09:00
Sivananda-Yoga mit Susanne Roloff	10:30
Familienmahlzeit Kochen mit Kindern und Eltern mit K. Lipka	14:00
Englischkurs mit Margot Baus	18:00
Tai Chi mit Hans-Jürgen Steinert und Ute Barnick	18:30

MITTWOCH

Englischkurs mit Margot Baus	10:00
Handwerkstatt „Kissenbezüge nähen“ mit G. Hanusch, K. Wieprich	15:30
Theater Jugendliche/Erwachsene mit Bettina Kalisch	17:00
Chor - gemeinsam singen	19:00

DONNERSTAG

Theater/Tanz Kinder ab 6 mit Bettina Kalisch und Susanne Roloff	16:00
Sivananda-Yoga mit Susanne Roloff	18:00

FREITAG

Film- und Literaturklub - vierzehntägig	19:30
--	-------

Familienzentrum KULTURBÖRSE, Teterower Straße 22, 17179 Gnoiener, cultura mobile e.V.
www.kulturboerse-gnoiener.de, Mail: info@kulturboerse-gnoiener.de, Tel.: 039971-30776
Träger der freien Jugendhilfe

Quietjes e.V.

„Hör genau hin“
eine Interaktive Lesung mit
Dr. Ruben Cardenas Carbajal

Der Quietjes e.V.- eine Initiative zur Förderung freier Kunst-, Kultur und Bildungsprojekte im ländlichen Raum MV veranstaltet im Rahmen des Projektes „Hör genau hin- Kinder produzieren ein Hörspiel“ eine Lesung am Dienstag, den 17.11.2015 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den Räumen der Bibliothek Gnoiener.

Seit September 2015 treffen sich 13 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren einmal wöchentlich in der Bibliothek Gnoiener, um Geschichten auszuwählen, zu lesen und schon in die ersten Rollen hinein zu schlüpfen.

Ein Hörspiel fordert eine ganz bewusste und durchdachte Auswahl an Dialogen, Handlungen, Geräuschen und Musik, sonst wirken die Charaktere, die Handlung und nicht zuletzt die Dialoge und die Texte der Sprecher/innen schnell langweilig und un kreativ.

Ein Hörspiel fördert das bewusste Lesen, Hören und Zuhören. Aber auch Stimmen, Stimmlagen und Betonung von Sätzen fallen beim bewussten Hinhören viel deutlicher auf. Gerade bei Kindern kann das Mitsprechen in einem Hörspiel einen sehr großen Lerneffekt haben. Sie müssen zum Beispiel bewusst auf den anderen hören, um zu wissen, was und wann sie selbst sprechen müssen Sie lernen, auf Gefühle und Emotionen in einer Stimme zu achten und diese besser zu deuten.

Und dieses kleine Experiment werden die Kinder zur Lesung mit dem Autor des Buches „Was verbirgt sich hinter dem Horizont“ Dr. Ruben Cardenas Carbajal wagen. Gemeinsam mit ihm werden sie aus seinem Buch in verteilten Rollen lesen. Ein spannendes Ereignis für die Kinder.



Foto von Sonja Pinto

Dieses Projekt wird auch 2016 weitergehen und am Ende des Projektes gibt es eine Hörspiel-CD aus eigener Produktion für jedes Kind.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bibliothekarin Frau Schröter, bei dem Bürgermeister Herrn Schwarz, der uns den Raum der ehemaligen Tourismusinformation für das Projekt zur Verfügung stellt, bei den Eltern der teilnehmenden Kinder sowie bei den Kindern selbst, die mit viel Eifer und Interesse dabei sind, herzlich bedanken. Befördert wird dieses Projekt von „Kultur macht stark-Lesen macht stark-digitale Chancen“.

Sonja Pinto
Ehrenamtliche Mitarbeiterin des Projektes

Das lebendige Dorf e.V.

Vorschulnachmittage in Lüchow

Zum Schuljahr 2016/17 soll die neue Schule in Lüchow eröffnet werden.

Interessierte Eltern und ihre Kinder sind ab sofort eingeladen an Vorschulnachmittagen teilzunehmen um die Schule und das Konzept kennenzulernen.

Gemeinsam wird gesungen, gebastelt, auf Englisch und Russisch gespielt, gefilzt, getöpft, gebacken, Eurythmie gemacht, werden Geschichten gehört und vieles mehr.

Zeitgleich finden Gesprächsrunden mit den Eltern statt, in denen sie die Waldorfpädagogik und das Konzept der Schule in Lüchow näher kennenlernen können.

Aufbauend auf den Waldorfkindergarten Lüchow Mecklenburg entsteht eine Schule, die interlektuelle, praktische, kreative und soziale Fähigkeiten gleichzeitig und auf breiter Grundlage entwickelt.

Aktuelle Termine finden Sie unter www.daslebigedorf.de. Informationen können unter 039973-759299 erfragt werden.

Sophia Warczak

Das lebendige Dorf e.V.

Adventsmarkt mit Klaviermusik 55. Kulturcafé Lüchow

Am 06. Dezember von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr öffnen sich die Türen zum Lüchower Adventsmarkt.

Die Besucher können sich neben der Klaviermusik freuen auf Tortenspezialitäten, Kunsthandwerk, regionale Produkte u.v.m.

Für die Kinder gibt es Aktivitäten wie Kerzenziehen sowie diverse Spielmöglichkeiten.

Im Kerzenschein kann man den Advent einziehen lassen und die gemütliche Stimmung vor dem Kamin genießen.

Das sensible, kreative und virtuose Spiel des Pianisten Christian Kabuss wird den Nachmittag musikalisch verfeinern.

Sophia Warczak



Kirchliche Nachrichten

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im November

- 01.11.15 21. Sonntag nach Trinitatis** Kein Gottesdienst
- 04.11.15 Gemeindenachmittag** 14.30 Uhr, Pfarrhaus
- 08.11.15 22. Sonntag nach Trinitatis** 10.00 Uhr Wasdow, GD für alle
11.00 Uhr - 16.00 Uhr Zukunftstag
- 11.11.15 St. Martin** 17.00 Uhr
Foyer Maria- und Marta Haus: Laternenlauf
18.00 Uhr Kirche Gnoien: Andacht
- 15.11.15 Volkstrauertag** 10.00 Uhr Gnoien: GD
14.00 Uhr Gnoien, Alter Friedhof: Andacht
- 18.11.15 Buß – und Betttag** 19.30 Uhr Gnoien: Andacht
- 22.11.15 Ewigkeitssonntag** 10.00 Uhr Gnoien: GD mit Abendmahl
14.00 Uhr Wasdow: GD mit Abendmahl Gedenken an die Verstorbenen
- 26.11.15 Gesprächskreis „Suchen und Finden“: Heil und Heilung – Kann eine gesunde Seele im kranken Körper wohnen?**
19.00 Uhr Gnoien: Pfarrhaus
- 29.11.15 1. Advent** 10.00 Uhr Gnoien: Familien-GD
- 06.12.15 2. Advent** 14.00 Uhr Wasdow: Gutshaus, gemeinsame Nikolausfeier

Wöchentlich mittwochs um 19.00 Uhr:

Probe des Kirchenchores im Pfarrhaus. Jeder, der gern singt, ist herzlich willkommen.

Wöchentlich freitags um 19.30 Uhr:

Probe des Posaunenchores im Pfarrhaus. Wer Posaune oder Trompete spielen lernen möchte, erfährt hier konkrete Förderung.

Wöchentlich dienstags um 13.30 Uhr:

Christenlehre für die Klassen 1-3 Gnoien- Wasdow im Pfarrhaus Gnoien

Wöchentlich freitags um 14.30 Uhr:

Christenlehre für die Klassen 4-7 Gnoien- Wasdow im Pfarrhaus Gnoien

Pastorin Angelika Meyer-Matz

Kirchplatz 11, 17179 Gnoien

Tel. 039971/ 163210, Kirchenbüro / Fax: 039971/ 12406

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Gnoiener Kirchengemeinde mit Zukunft

Wie wollen wir in fünf Jahren in unserer
Gemeinde leben?

Sind wir dann ausgestorben oder
haben wir eine lebendige Zukunft?

Wie können wir zeitgemäße Kinder- und Jugendarbeit
anbieten, Familien einladen und
überhaupt ansprechende Kirche sein?

Alle, die Lust und Interesse an der Weiterentwicklung der Kirchengemeinde Gnoien-Wasdow haben, sind herzlich eingeladen, am Sonntag, dem 08.11.2015 auf einem Zukunftstag Nägel mit Köpfen zu machen.

Einmal alles denken dürfen, einmal alle Ideen und Träume ohne Machbarkeitsstudien auf den Tisch legen:

Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in Wasdow sollen bis 16.00 Uhr im Gutshaus die Gedanken frei sein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Kinderbetreuung wird bei Bedarf eingerichtet.

Bitte melden Sie sich unter folgendem Kontakt an:

Pastorin Meyer-Matz, Tel: 039971 163210 oder

E-Mail: pastorin.gnoien-wasdow@gmx.de

M. Pietsch

Orgel- und Kirchenmusikverine Gnoien e.V.

Adventsmusik

Mit den Gnoiener Solisten und Chören

Wann: 28. 11.15 um 17 Uhr

Wo: in der St. Marienkirche Gnoien

(Eintritt frei, um Spenden wird gebeten)

M. Pietsch

Allgemeines

Jugendweihen 2016

Sie möchten Ihr Kind zur Jugendweihe anmelden!?

Dies können Sie unter dem Kontakt:

Jugendweihe Mecklenburg- Vorpommer e.V.
Bereich Demmin - Tererow
Schützenstr. 1a Friesenhalle
17109 Demmin

Telefon: 03998/ 431009
E- Mail: rittweger85@googlemail.com

Die Feierstunde für den Bereich Gnoien ist am 28. Mai. 2016. Die Stellproben sind am 21.04.2016.

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Dana Rittweger

TREFF-Sprachreisen
Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)

High School Aufenthalte 2016/2017 und Feriensprachreisen im Sommer 2016

Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum.

Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.



Wer das **Schuljahr 2016/2017** (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, der kann sich für einen High School Aufenthalt bewerben.

Die Bewerbungsfristen für das zweite Halbjahr des laufenden Schuljahrs enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2016** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **England und Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit Englisch gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß.

Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufhalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF-Sprachreisen,
Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de



Würdigung der Ehrenamtler 2014

Im Herbst des letzten Jahres erhielt die AG Teterow der Rheuma Liga durch den Landrat eine Einladung in das Schloss Güstrow, um aktiven Vereinen für die weitere Arbeit im Ehrenamt Förderungen zu übergeben.

Nach einer feierlichen Eröffnung durch Landrat Sebastian Constien und dem Vorstandsvorsitzenden der OstseeSparkasse, Herrn Frank Berg, wurden insgesamt 26.700 Euro sowie die dazugehörigen Urkunden überreicht.

Es ist schon erstaunlich, wie viele Ehrenamtler in den verschiedensten Vereinen aus sozialen, sportlichen und kulturellen Bereichen des ehemaligen Landkreises Güstrow stets um das Wohl ihrer Mitmenschen bemüht sind. Auch unsere Rheuma Liga, AG Teterow, wurde an diesem Tag mit einer Zuwendung von 1.000,00 Euro bedacht. Vielen Dank dafür und für den schönen Nachmittag, bei dem es zu interessanten Gesprächen und Erfahrungsaustauschen kam.

Unsere AG hat schon lange mit veralteter Computertechnik arbeiten müssen. Diese Zuwendung sollten für einen neuen Laptop sowie für einen neuen Drucker verwendet werden. Nach reiflichen Überlegungen und Vergleichen der verschiedensten Modelle war es dann Mitte des Jahres endlich soweit, es wurden der Laptop, ein Drucker mit den dazugehörigen Patronen sowie eine Datenbank zur Speicherung gekauft. Nun arbeiten wir schon längere Zeit mit diesen Geräten, die uns unsere Arbeit erleichtern. Vielen, vielen Dank, dass unsere Arbeit durch solch tolle Projekte unterstützt und vereinfacht wird.

Im Namen der Rheuma-Liga, AG Teterow
Schatzmeisterin Brita Hilgendorf



Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im November ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Information

Weihnachtsfeier

Die Rheuma-Gruppe Teterow lädt am 09.12.15, 15:30 Uhr, zur Weihnachtsfeier ein.

Anmeldung bis zum 04.12.2015 unter: 039978/50272

Veranstaltungsort:

Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Café Haltestelle, Nils-Stensen-Straße 2, 17166 Teterow

Der Vorstand
V. Schiller



Informationsveranstaltung in Teterow zum Thema: Pflege

Rheumagruppe Teterow lädt ein

Zu einem interessanten Vortrag lädt die Rheumagruppe Teterow am 11.11.2015 herzlich ein. Ab 16:00 Uhr informieren Pflegefachkräfte der Diakonie-Sozialstation über Neuerungen des Pflegestärkungsgesetzes. Die kostenfreie Veranstaltung findet im Teterower Regenbogenhaus Treff Ost e.V., Straße der Freundschaft 2, statt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand
V. Schiller

Diakonie Güstrow e.V.

Gespräche über Krebs

Teterower Selbsthilfegruppe „Leben nach Krebs“ lädt ein

Wer an einem Erfahrungsaustausch über das Leben nach Krebs interessiert ist, der ist am Dienstag, dem 17.11.2015, um 14:00 Uhr, herzlich in die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) der Diakonie Güstrow e.V., Außenstelle Teterow, Predigerstraße 2, eingeladen. Gespräche in der Gruppe sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die KISS der Diakonie Güstrow e.V., Telefon: (03843) 6931-51, E-Mail: kiss@diakonie-guestrow.de.

Alice Hämmerling
Koordinatorin der KISS

Diakonie Güstrow e.V.

Sport bei Osteoporose

Selbsthilfegruppe sucht Mitstreiter

Knochenbrüche sind die häufigste Form von Osteoporose. Sie treten meist in Form von Wirbelnbrüchen, Oberschenkelhalsbrüchen oder Frakturen am Handgelenk auf. Um dem vorzubeugen, ist Sport in Maßen und speziell abgestimmtes

Funktionstraining unerlässlich. Teilnehmer der Osteoporose-Sportgruppe treffen sich jeden Montag, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr, in der Schulstraße 2, in Teterow. Weitere Interessierte sind zu den Treffen herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die KISS der Diakonie Güstrow e.V., Telefon: (03843) 6931-51, E-Mail: kiss@diakonie-guestrow.de wenden.

Alice Hämmerling
Koordinatorin der KISS

Diakonie Güstrow e.V.

Erfahrungsaustausch in Teterow über Depressionen

*Selbsthilfegruppe „Depression-Teil meines Lebens“
lädt ein*

Die Selbsthilfegruppe „Depression-Teil meines Lebens“ trifft sich am 10.11.15 und am 24.11.15, 11:00 Uhr, in den Räumen der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) der Diakonie Güstrow e.V., Außenstelle Teterow, Predigerstraße 2. Betroffene, die ebenfalls den Austausch mit Gleichgesinnten wünschen, sind dazu herzlich eingeladen. Gespräche in der Gruppe sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die KISS der Diakonie Güstrow e.V., Telefon: (03843) 6931-51, E-Mail: kiss@diakonie-guestrow.de.

Alice Hämmerling
Koordinatorin der KISS

KISS der Diakonie Güstrow e.V.

Treffen der Selbsthilfegruppen Region Teterow - Monat November 2015

Änderungen der Termine vorbehalten

Aphasiker Güstrow und Teterow

jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr Güstrow,
Ambulantes Zentrum, Werkweg 1

1. Begegnungsgruppe Alkoholgefährdete und - abhängige in Teterow

montags - 18.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2,
Teterow

2. Begegnungsgruppe Alkoholgefährdete und - abhängige in Teterow (Sozialwerk)

donnerstags - 15.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2,
Teterow

Depressionen - Teil meines Lebens

10.11.15 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2
24.11.15 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Diabetiker Teterow

02.11.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

DMSG-Offenes Treffen (Multiple Sklerose)

Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung - Termine bitte telefonisch erfragen unter 039978/50082 - Frau Lüders

Frauen nach Krebs Gnoien

einmal monatlich - Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung Gnoien, Termine bitte telefonisch erfragen unter 039971/12619

Frauen um 60

10.11.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

24.11.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Gesunde Zukunft

Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung - KISS Teterow, Predigerstraße 2; Termine bitte telefonisch erfragen unter 0157/37881671 - Frau Janecke

Herzsportgruppe Teterow

mittwochs - 14.30 bis 17.30 Uhr Teterow, Turnhalle Nord

Leben mit Demenz-Demenz Erkrankte Teterow

(Angehörigengruppe)

30.11.15 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Leben nach Krebs Teterow

17.11.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Nadelöhr - Wege gemeinsam meistern

09.11.15 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

23.11.15 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Osteoporose-Gymnastikgruppe

montags - 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

dienstags - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

Rheumagruppe Teterow

11.11.15 - 16.00 Uhr Teterower Regenbogenhaus Treff Ost e.V., Straße der Freundschaft 2 - Vortrag Pflegestärkungsgesetz

Seniorenbeirat Teterow - Beratungsangebot zur Seniorenarbeit

02.11.15 - 10.30 bis 11.30 Uhr KISS Teterow,
Predigerstraße 2

Sprechstunde des VdK Teterow

19.11.15 - 10.00 bis 11.30 Uhr KISS Teterow,
Predigerstraße 2

Betroffene, die ebenfalls den Austausch in einer Selbsthilfegruppe wünschen, sind herzlich eingeladen. Gespräche in der Gruppe sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Gründungsplanung von Selbsthilfegruppen für:

- Angehörigengruppe Depression
- Alleinerziehende
- Bipolare Störungen
- Zwänge

Kontakt zur KISS der Diakonie Güstrow e.V.

per E-Mail: KISS@diakonie-guestrow.de

Sprechzeiten Güstrow:

Platz der Freundschaft 14c, Tel. (03843) 6931-51

Mittwoch bis Freitag nach Vereinbarung
Sprechzeiten Teterow:
 Predigerstraße 2, Tel. (03996) 15994-22,
 Montag und Dienstag: 9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten Bützow:
 Pfaffenstraße 11, Tel. (038461) 65121,
 Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

KISS der Diakonie Güstrow e.V.

Treffen der Selbsthilfegruppen Region Teterow - Monat Dezember 2015

Änderungen der Termine vorbehalten

Aphasiker Güstrow und Teterow

jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr Güstrow,
 Ambulantes Zentrum, Werkweg 1

1. Begegnungsgruppe Alkoholgefährdete und - abhängige in Teterow

montags - 18.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

2. Begegnungsgruppe Alkoholgefährdete und - abhängige in Teterow (Sozialwerk)

donnerstags - 15.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

Depressionen - Teil meines Lebens

08.12.15 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

22.12.15 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Diabetiker Teterow

07.12.15 - 14.00 Uhr außer Haus

DMSG-Offenes Treffen (Multiple Sklerose)

Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung - Termine bitte tele-
 fonisch erfragen unter 039978/50082 - Frau Lüders

Frauen nach Krebs Gnoiener

einmal monatlich - Termin und Uhrzeit nach Vereinba-
 rung Gnoiener, Termine bitte telefonisch erfragen unter
 039971/12619

Frauen um 60

08.12.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

22.12.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Gesunde Zukunft

Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung - KISS Teterow,
 Predigerstraße 2; Termine bitte telefonisch erfragen unter
 0157/37881671 - Frau Janecke

Herzsportgruppe Teterow

mittwochs - 14.30 bis 17.30 Uhr Teterow, Turnhalle Nord

Leben nach Krebs Teterow

15.12.15 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Nadelöhr - Wege gemeinsam meistern

07.12.15 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Osteoporose-Gymnastikgruppe

montags - 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

dienstags - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

Rheumagruppe Teterow

09.12.15 - 15.30 Uhr Sozialwerk der Evangelisch-Frei-
 kirchlichen Gemeinde, Café Haltestelle, Nils-Stensen-Stra-
 ße 2, Teterow

Betroffene, die ebenfalls den Austausch in einer Selbsthilfegruppe wünschen, sind herzlich eingeladen. Gespräche in der Gruppe sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Gründungsplanung von Selbsthilfegruppen für:

- Angehörigengruppe Depression
- Alleinerziehende
- Bipolare Störungen
- Zwänge

Kontakt zur KISS der Diakonie Güstrow e.V.

per E-Mail: KISS@diakonie-guestrow.de

Sprechzeiten Güstrow:

Platz der Freundschaft 14c, Tel. (03843) 6931-51

Mittwoch bis Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten Teterow:

Predigerstraße 2, Tel. (03996) 15994-22,

Montag und Dienstag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Bützow:

Pfaffenstraße 11, Tel. (038461) 65121,

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 12. Dezember 2015.

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung
 des Amtes Gnoiener ab. Die Manuskripte werden nur per
 Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 19.11.2015

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für
 die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Haupt-
 verwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoiener erscheint 11x jährlich mit einer
 Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren
 Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokos-
 ten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoiener bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,
 Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung:

DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder,
 der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind
 urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des
 "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung
 der DruckWerk14 GmbH gestattet. Für die Veröffentlichung von Anzeigen und
 die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2002.
 Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoiener bittet alle Einreicher von Artikeln für
 den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröf-
 fentlicht werden können. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht
 werden soll, der Verfasser stehen.

KRANKENHAUS TETEROW

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT



Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Das sagen auch unsere Patientinnen & Patienten



Quelle: Patientenbefragungen 2015

KONTAKT: DRK-Krankenhaus Teterow; Goethestraße 14; 17166 Teterow
Telefon: 03996 141-0; info@drk-kh-mv.de

www.drk-kh-mv.de



Wir suchen:

Altenpfleger/-innen

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Pflegehelfer/-innen

Sie lieben den Umgang mit Menschen? Dann suchen wir Sie!

Im Mittelpunkt der Arbeit des Pflegedienstes DEMOBI steht der Patient mit all seinen Wünschen und Bedürfnissen.

Wir pflegen aber nicht nur Patienten und ihre Angehörigen, sondern auch die Mitarbeiter. Dies gelingt uns durch Wertschätzung und gute Strukturen, zum Beispiel in der Dienstplanung.

Neben attraktiven Gehältern erhalten Sie auch monatlich Tank-Gutscheine.

Daher sind wir stets auf der Suche nach qualifizierten, talentierten und engagierten Mitarbeitern, die uns dabei unterstützen, unsere Philosophie, bei dem der Patient im Mittelpunkt steht, aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Der liebevolle Umgang mit den Patienten steht an oberster Priorität und ist unser Aushängeschild. Nur wenn der Patient mit der Pflege zufrieden ist, wird er uns aus Überzeugung weiterempfehlen. Wenn Sie davon überzeugt sind unseren Ansprüchen gerecht zu werden, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

DEMOBI GmbH
Teterower Strasse 68
17179 Gnoiien

Kontakt:
E-mail: info@demobi.de
Telefon: 039971-379834

www.DEMOBI.de

